

(Aufgabenart 6 – Schleswig-Holstein)

Welche gängigen Gestaltungsformen dieser Art gibt es?

- Rezension (siehe Merkblatt)
- Rede (siehe Merkblatt)
- Kommentar (siehe Merkblatt)
- Leserbrief
- Debatte
- Exposé
- Essay
- ...

Welche Arbeitsschritte zum Verfassen einer gestaltenden Interpretation sind sinnvoll?

1. Erstes Textverständnis festhalten, d.h. Aufgabenstellung erfassen

- erste Eindrücke vom Text notieren
- Textsorten identifizieren: die des Ausgangstextes und die des zu schreibenden Textes

2. Text aspektorientiert untersuchen

- textimmanente Untersuchungsaspekte festlegen
- Text untersuchen
- evtl. textüberschreitende Aspekte einbeziehen

3. Gestaltungsidee entwickeln und reflektieren

- Stoffsammlung zum Thema, Textsorte, Adressatengruppe, Kommunikationskontext anfertigen
- Entscheidungen zu Schreibstrategie, Ton und Aufbau des adressatenbezogenen Textes treffen

4. Gliederung erstellen

- geordnete Notizen anfertigen
- * Analyse des Ausgangstextes
- * eigener Text
- * evtl. schriftliche Reflexion auf eigene Gestaltungsentscheidungen

5. Klausur schreiben

- bewusst verschiedene Schreibweisen einsetzen
- * im Analyse- und Reflexionsteil: sachlich-distanziert, Verwendung von Fachbegriffen, Zitaten und Nachweisen
- * im gestaltenden Teil: z.B. appellativ, ironisch, polemisch; Verwendung von rhetorischen Figuren, Beispielen, Anekdoten

Welchen Zweck erfüllt diese Aufgabenart?

- zielt auf realistische Schreibsituationen, die meist einen Sachtext als Grundlage haben
- man muss den Ausgangstext genauer lesen, d.h. insbesondere auf Form und Sprache achten

Wie könnte eine Klausur dieser Aufgabenart aufgebaut sein?

1. Ein Text (meist Sachtext) ist gegeben, der hinsichtlich Inhalt, Argumentationsstrategie und Sprache zu analysieren ist, d.h. Sachtextanalyse (vgl. Merkblatt)
2. In dieser Aufgabe setzt man sich meist mit dem Ausgangstext auseinander, d.h. es wird eine bestimmte Schreibsituation und Textsorte vorgegeben, die man sich vorstellen muss. Dabei ist vor allem auf den kommunikativen Kontext und die Adressatengruppe zu berücksichtigen, d.h. es muss beim Schreiben besonders auf Form und Sprache dieser Textsorte sowie auf das Thema geachtet werden.
3. Hier soll man das, was man unter 2. geschrieben hat, ausführlich begründen (Argumentations- und Schreibstrategie, Inhalt, Form, Sprache usw.). Dies gelingt aber meist nur dann recht gut, wenn man vor dem Schreiben sich Merkmale überlegt hat. Als Begründung könnte man z.B. Merkmale einer Textsorte (z.B. Merkblatt Rezension, Rede) nennen und begründet darlegen.

Wie lauten Beispielaufgaben einer Klausur?

1. (Textanalyse einer Szene/ eines Sachtextes)
2. Verfassen Sie gemäß des 1. Bildes von Bertolt Brechts „Leben des Galilei“ eine Rede von Galileo Galilei über die Beweisführung des kopernikanischen Weltsystems.
3. Begründen Sie Ihre inhaltliche, sprachliche und formale Gestaltung Ihrer Rede.

oder

1. (Textanalyse einer Szene/ eines Sachtextes)
2. Verfassen Sie eine Rezension über Franz Kafkas Werk „Der Prozess“, indem Sie Ihnen bekannte Aspekte einfließen lassen.
3. Begründen Sie Ihre inhaltliche, sprachliche und formale Gestaltung Ihrer Rezension.

Platz für eigene Notizen:

Rechtlicher Hinweis:

Dieses Merkblatt ist exklusiv für den Eigengebrauch in Schulen bestimmt. Jegliche Veröffentlichungen oder Verlinkungen sowohl auf Homepages als auch auf Foren oder ähnlichen Seiten des Internets verstoßen gegen das Urheberrecht (UrhG)/ (Copyright law) und werden strafrechtlich verfolgt!